

Altdöbern, Schloß

Verankerungen im Mauerwerk bis 36 m Länge

Historie :

Das Barockschloß Altdöbern liegt im südlichen Brandenburg. Erbaut wurde das Schloß 1717/1718. Eine umfangreiche Erweiterung fand 1749/1750 statt. Dabei wurde es erheblich vergrößert und kunstvoll ausgestattet. Kulturhistorisch beachtenswert ist, dass Künstler des Dresdner Hofes diese Aufgabe übernahmen, deren Arbeiten in Dresden durch die Zerstörungen am Ende des Zweiten Weltkrieges unwiederbringlich verloren gingen.



Abb. 1 : Barockschloß Altdöbern , Vorderansicht

Baufgabe:

Sicherung der Bausubstanz vor Beginn von Verdichtungssprengungen in Braunkohlenrestlöchern um die unmittelbarer Ortslage.

Ausführung:

Das Mauerwerk wurde an zwei Seiten des Schlosskomplexes verpresst und vernadelt. Danach wurden Kernbohrungen für den Einbau von Spannankern in die Außenmauern hergestellt. Diese Ankerbohrungen sind bis zu 36 m lang und wurden im Trockenkernbohrverfahren \varnothing 78 mm hergestellt. Sie verlaufen parallel zur Außenflucht im zum Teil nur 50cm starken Mauerwerk. Die innerer reiche Ausgestaltung des Bauwerkes zwingt zu extremen Anforderungen an die Bohrgenauigkeit. Vertraglich wurden 10cm Toleranz bei Bohraustritt vereinbart. Diese Werte sind gehalten und unterschritten wurden. Erschwerende Bedingungen beim Bohren waren die nicht bekannten Wechsel der Gesteinsarten, das Antreffen von alten Stahlankern in der Bohrrichtung sowie die konkaven Wölbungen der Außenwände. Der Aufwand für die Einhaltung der Vorgaben für die Ziel-

genauigkeit wurde durch diese Hindernisse und die Geometrie des Bauwerkes erheblich erhöht.

Nach Fertigstellung der Bohrungen wurden die Anker im Strumpfgewebe eingehüllt, eingebaut und gespannt. Das Verpressen der Ankerstrecken erfolgt erst nach Fertigstellung geplanten Unterfahrung und Neugründung sowie der genannten Sprengungen.



Abb. 2 : Inhomogenes Bestandsmauerwerk mit Bohrhindernissen

Allgemeine Angaben :

Bauherr	Brandenburgische Schlösser GmbH
Massen	126 lfm Anker bis jeweils 36m Länge
Bauzeit	August – Oktober 2007
Ausführung	STUMP Spezialtiefbau GmbH , ZNL Chemnitz Bereich Mauerwerks- und Betonsanierung

Abb. 3 : Ausführung der Bohrarbeiten

